

Bezirksligafinale in Köglreit

Wie schon im Vorjahr, so fand auch heuer das Finale der Trap-Bezirksliga München und Oberbayern auf der Anlage des WTC Taufkirchen in Köglreit statt. Die Voraussetzungen für spannende Wettkämpfe und guten Sport waren am Samstag, dem Tag der Deutschen Einheit, bestens.

Das Wetter spielte mit, Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen, zwischendurch wieder ein kühles Windchen, und so konnten sich alle acht Mannschaften beim Endkampf noch einmal bei guten Bedingungen gegenüberstehen.

Der Tabellenstand vor dem Endkampf versprach schon im Vorfeld interessante und entscheidende Duelle. Die Hausherren, der WTC Taufkirchen I mit Georg Wiesheu, Richard Hiermann, Manfred Schmidt, Herbert und Florian Waitl ging ungeschlagen ins Finale und standen da dem Vorjahresmeister, dem WTC Mühldorf mit Beni Huß, Hans Stockmann, Korbinian Niedermeier, Wolfgang Rudert und Michael Goldbrunner gegenüber, die mit einem Sieg noch mit Taufkirchen gleichziehen konnten. Auch am Tabellenende ging es noch um etwas. WFS Burghausen und der WTC Taufkirchen II hatten jeweils nur einen Punkt auf der Habenseite, und damit ging die rote Laterne automatisch an den Verlierer dieses Duells. Keine Verschiebungen sollte es in der Tabellenmitte geben, am Ende blieb der WTC Olympia I vor dem WTC Olympia II, und die SG Adler Kirchseeon vor BSV Mittenwald.

Im Spitzenkampf konnten beide Teams in Bestbesetzung antreten. Im ersten Durchgang zeigte sich dann schon, dass die Mühldorfer an diesem Tag nur schwer zu schlagen sind. Stockmann begann mit 24 Treffern, Goldbrunner mit 22 und Huß mit 20, während bei Taufkirchen I nur Hiermann mit 22 und Florian Waitl mit 20 Treffern knapp mithalten konnten und Herbert Waitl (19) und Wiesheu und Schmidt mit jeweils 17 weit unter ihren Möglichkeiten blieben. Mühldorf absolvierte auch den zweiten Durchgang souverän, Stockmann traf 23 Scheiben, Goldbrunner 24 und Huß 22, während bei Taufkirchen Hiermann (21), Florian Waitl (23) und Herbert Waitl (20) in die Wertung kamen. Das Duell entschied schließlich mit 135 zu 125 Scheiben Mühldorf für sich und zog in der Tabelle mit Taufkirchen gleich.

Ein Stechen mußte letztendlich über den Gewinn des Wanderpokals entscheiden. Die jeweils drei besten Schützen von Mühldorf und Taufkirchen mußten nochmals an die Stände. Stockmann (22), Goldbrunner (24) und Huß (23) ließen sich den Sieg gegen Hiermann (18), Florian Waitl (18) und Herbert Waitl (23) nicht mehr nehmen und verteidigten den Wanderpokal mit 69 zu 59 Scheiben deutlich.

Besser verlief der Wettkampf für die zweite Mannschaft des WTC Taufkirchen. Sie holte sich mit 112 zu 106 Scheiben gegen Burghausen zwei Punkte und kam somit noch auf den vorletzten Tabellenplatz. Für Taufkirchen kamen Roland Empl (41), Hans Seisenberger (36) und Juan Weißacher (35) in die Wertung und bei Burghausen Martin Tanfeld (39), Ade Wolferseder (35) und Hans Bertleff (32).

Das Tagesduell WTC Olympia I (Viellechner Klaus 45, Weber Helmut 43 und Schöpplerle Michael 39) gegen Olympia II (Poitner Anton 45, Karl Altmann 39 und Herbert Schafbauer 35) ging mit 127 zu 119 Treffern aus und Adler Kirchseeon (Christian Ortmaier 40, Reinhard Weber 39 und Peter Schöpplerle 36) gewann mit 115 zu 104 gegen Mittenwald (Jakob Pilicki 42, Detlef Ziesche 35 und Kurt Bauer 27).

Der neue Bezirksreferent Detlef Ziesche zeigte sich bei der Siegerehrung erfreut darüber, dass alle Mannschaften beim Finale dabei waren und dass sich auch tagsüber Taufkirchens Bürgermeister Franz Hofstetter unter den Zuschauern beim Finale sehen ließ. Nachdem er den Wanderpokal und die Mannschaftspreise überreichte, gratulierte er auch den Tagesbesten. Bester Einzelschütze bei den Junioren wurde Florian Waitl mit 43 Treffern und bei den Schützen konnte Hans Stockmann mit 47 Treffern den Preis entgegennehmen. Anerkennung sprach Ziesche auch seinen Helfern am Stand und im Wettkampfbüro aus. Wolfgang Tanfeld

sorgte für die Ergebnisliste und ein Dankeschön ging auch an Rudolf und Monika Blank, die sich um die Preise gekümmert haben.

Ein dickes Lob gab es am Ende aber auch für den WTC Taufkirchen, der zum zweiten mal seine Schießanlage für den Endkampf zur Verfügung stellte. Ohne Störungen konnte das Finale auf der idyllischen Anlage in Köglreit durchgezogen werden

Ein Sonderlob gab es schließlich für die Gastgeber für ihre hervorragende Bewirtung. Familie Hiermann und die Damen und Herren in der Küche und an der Schänke sorgten sich bestens um das Wohl der Gäste. Schweinebraten mit Knödel, Rehragout und Hauberlinge, Salate und obendrein noch Kaffee und eine süße Kuchenauswahl ließen so manchen Schützen den ein oder anderen Fehlschuß mehr als verschmerzen und gleichzeitig war damit auch gewährleistet, dass neben dem Sport auch die Gesellschaft an diesem Tag groß geschrieben werden konnte.

Text und Fotos:

Peter Stadler